

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 69 (1998)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Verantwortlich**

Werner Vonaesch, Zentralsekretär

**Redaktion**

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:  
Redaktion Fachzeitschrift Heim  
HEIMVERBAND SCHWEIZ  
Postfach, 8034 Zürich

Telefon: 01/383 48 26  
Telefax: 01/383 50 77

Redaktionsschluss:  
Jeweils am 15. des Vormonats

**Geschäftsinserate**

ADMEDIA AG  
Postfach, 8134 Adliswil

Telefon: 01/710 35 60  
Telefax: 01/710 40 73

**Stelleninserate**

Annahmeschluss am Ende des  
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration  
und Abonnemente  
(Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,  
8820 Wädenswil  
Telefon: 01/783 99 11  
Telefax: 01/783 99 44

**Geschäftsstelle****HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich  
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich

Telefax: 01/383 50 77

**Zentralsekretär**

Werner Vonaesch (bis 30.6.98)  
Dr. Hansueli Möhle ab 1.7.98

Telefon: 01/383 49 48

**Administration/Sekretariat**

Alice Huth  
Telefon: 01/383 49 48

**Stellenvermittlung+Projekte**

Lore Valkanover / Daria Portmann  
Telefon: 01/383 45 74

**Projekte**

Andrea Mäder  
Telefon: 01/380 21 50

**Mitgliederadministration/Verlag**

Agnes Fleischmann  
Telefon: 01/383 47 07

**Redaktion Fachzeitschrift Heim**

Erika Ritter  
Telefon 01/383 48 26

**Kurswesen (Sekretariat)**

Marcel Jeanneret  
Telefon: 01/383 47 07

**Leiterin Bildungswesen**

Dr. Annemarie Engeli  
Telefon privat: 041/743 14 61,  
Fax 041/743 14 62

**Bildungsbeauftragter**

Paul Gmünder  
Telefon/Fax privat: 041/360 01 03

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Sie gestatten doch, dass ich diesmal das Editorial dazu benutze, mich ganz gezielt an jemanden zu wenden? Und zwar so:

Lieber Werner Vonaesch

«Kurz ist der Abschied für die lange Freundschaft» (Schiller).

Einige Zeilen mehr als eine A4-Seite stehen zur Verfügung, um die 9 Jahre und 11 Monate gemeinsamer Arbeit beim Heimverband Schweiz unter Deiner Leitung nochmals zu überdenken. Wie recht Schiller hat.

Eigentlich kennen wir uns ja viel länger...

Erinnerst Du Dich an das Abschlussessen, damals nach dem Parkfest in der Psychiatrischen Klinik Königsfelden, als alle Mitwirkenden zu einem

festlichen Dankeschön eingeladen waren? Du warst mein Gegenüber, verantwortlich für die Finanzen beim Hilfsverein für psychisch Kranke im Kanton Aargau, ich amtierte als Hofjournalistin der Klinik. Du meine Güte, was hast Du mich zur Person Erika Ritter ausgefragt, bis ich die Gegenfrage stellte: «Ist das eigentlich ein Verhör?» Da warst Du platt. Aber damit war unsere Zusammenarbeit und damit auch unsere jahrelange Freundschaft besiegelt.

Jahre später standest Du an einem Dienstagabend vor der Haustüre, einen Brief in der Hand, den ich Dir am Sonntag, während einer Pause beim redaktionellen Sonntagsdienst geschrieben hatte. Es war eigentlich eine Absage, dass ich fest angestellt sei und nicht zwingend eine andere Stelle suche. «Ist dies das letzte Wort, oder darf ich eintreten?» Diesmal war ich platt.

Und wieder begann damit etwas Neues, öffnete sich ein Weg, der mit seinen sonnigen und seinen trüben Abschnitten zu einem prägenden Abschnitt in meinem Leben wurde. Es war eine Zeit des Lernens und der Entwicklung, den ich unter Deiner Leitung und später mit immer mehr Freiraum gehen konnte, nicht immer leicht –, aber es war gut so. Ich danke Dir für die Zusammenarbeit, die Gespräche, den Raum, für Dein Interesse an meiner Arbeit, welches weit über die verlegerischen Aspekte hinausführte. Auch wenn wir uns gelegentlich mal nicht einig waren, Du hast Dir immer Zeit genommen, Dich mit meinen Ansichten und Argumenten auseinander zu setzen, trotz «ja, aber...», was letztlich der «Fachzeitschrift Heim» von Nutzen war. Du hast auch trotz Verbandsinteressen, aber immer dem Rahmen eben dieser Verbandsinteressen verpflichtet, der Redaktion die Flügel gelassen, die zwischendurch für Höhenflüge (und Abstürze) nötig sind.

Nun gehst Du also in Pension, und wenn ich Deine Aussagen in den letzten Tagen richtig verstanden habe, so wirst Du schon bald zur Gruppe derjenigen gehören, die im Ruhestand einfach keine Ruhe und absolut keine freie Zeit mehr haben!!! Vielleicht doch einmal...

Ich möchte Dir zum Abschied etwas schenken, diesmal keine Eigenproduktion. Es ist eine wunderhübsche Geschichte von Jürg Schubiger, aus seinem Buch «Als die Welt noch jung war»:

**Die Einladung**

Sommer im Garten. Unter dem Birnbaum blinkten die Insekten. Sie summten, ich summt mit. Ich stützte eine Malve mit Stecken, zupfte etwas Unkraut, tat dies und das und zwischendurch nichts.

Da sprach eine Biene mich an: Heute hat unsere Königin Hochzeit, sagte sie. Wir suchen einen Brautführer, mein Volk und ich. Nun ist die Wahl auf dich gefallen. Ich rieb mir die trockenen Erdkrusten von den Fingern. Danke, sagte ich. Und was soll ich anziehen?

Flügel, sagte die Biene.

Bis zum Sommer im Garten –  
mit herzlichen Grüßen an Dich und an Sie alle

Ihre